

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Heiko Melzer (CDU)**

vom 13. März 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. März 2019)

zum Thema:

Olympische Sommerspiele 2036 – Wie steht der Regierende dazu?

und **Antwort** vom 02. April 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 04. Apr. 2019)

Der Regierende Bürgermeister
- Senatskanzlei - III C 1

Herrn Abgeordneten Heiko Melzer (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/18 238
vom 13. März 2019
über Olympische Sommerspiele 2036 – Wie steht der Regierende dazu?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche Auffassung vertritt der Regierende Bürgermeister bezüglich einer Bewerbung Berlins für die Austragung der Olympischen Sommerspiele 2036?

Antwort zu 1.:

Schriftliche Anfragen an den Senat werden grundsätzlich für den Senat beantwortet. Der Senat sieht Berlin als Sportmetropole als gut geeignet an, um Austragungsort für große internationale Veranstaltungen des Sports zu sein. Da Rahmenbedingungen und Erfordernisse für die Austragung Olympischer Sommerspiele 2036 aktuell aber weder auf internationaler noch auf nationaler Ebene feststehen, gibt es keine Festlegungen, ob Berlin als Austragungsort in Frage kommt. Der Senat ist allerdings der Auffassung, dass die deutschen Sportverbände hier zunächst gefragt sind.

2. Wie schätzt der Regierende Bürgermeister das Potenzial Berlins hinsichtlich der Austragung eines solchen Sportgroßereignisses ein?

Antwort zu 2.:

Berlin ist ein sehr guter Standort für die Austragung von Sportgroßereignissen. Die Fußball-Weltmeisterschaft 2006 oder die Leichtathletik-Europameisterschaft 2018 sind nur zwei gelungene Beispiele. Mit der Bewerbung beim Deutschen Olympischen Sportbund um die Austragung der Olympischen Sommerspiele 2024/2028 hat das Land Berlin dargelegt, dass das Potenzial grundsätzlich vorhanden ist. In Bezug auf Olympische Spiele 2036 kann ohne Kenntnis der Anforderungen keine konkrete Aussage getroffen werden.

3. Welche Chancen für die Stadtgesellschaft sieht die Senatskanzlei in einer Olympiabewerbung sowie einer Olympiaaustragung in Berlin?

Antwort zu 3.:

Die Akteurinnen und Akteure des Berliner Sports wollen weiterhin Olympische Sommerspiele in Berlin. Die jüngsten Sportgroßereignisse wie das Deutsche Turnfest 2017, die Leichtathletik-Europameisterschaft 2018 oder die Vorrunde der Handball-Weltmeisterschaft 2019 wurden von der Stadtgesellschaft positiv aufgenommen. Die Neuausrichtung der Veranstaltungsstrategie u.a. mit nachhaltigen Effekten für die Sportinfrastruktur und einem begleitenden Rahmenprogramm erzeugten ein überwiegend positives Echo. Es ist davon auszugehen, dass sich diese Entwicklung mit den kommenden Sportgroßereignissen wie den Special Olympics Weltspielen 2023 oder der UEFA EURO 2024 fortsetzt. Im Übrigen wird auf die Antwort zu 1. verwiesen.

4. Wie wird die gesellschaftspolitische Wirkung auf die Sportmetropole Berlin bei einer Bewerbung um die Austragung von Olympischen Sommerspielen eingeschätzt?

Antwort zu 4.:

Wissenschaftliche Betrachtungen von Sportgroßereignissen wie Olympischen Spielen führen zu vielschichtigen Ergebnissen. Eine allgemeine Abschätzung ist im Vorfeld nicht möglich.

Es gibt einen so genannten „Feelgood-Effekt“ sowie Auswirkungen auf den „Nation Brands Index“ (NBI), bei dem weltweit Menschen Länder anhand von 17 Kriterien einschätzen, etwa dessen Gastfreundschaft oder Kultur. Bezogen auf die Nachwirkung der Fußball-WM 2006 hatte sich Deutschland z.B. in allen Kategorien des NBI deutlich verbessert. Die Entscheidung der Hamburger Bürgerinnen und Bürger über eine Bewerbung um die Austragung der Olympischen Spiele 2024/2028 hingegen zeigte, dass es mit den damaligen Anforderungen des IOC eine eher ablehnende Haltung gab. Eindeutige Aussagen können daher nicht getroffen werden.

5. Inwiefern thematisierten die Senatsmitglieder der verschiedenen Ressorts bisher eine mögliche Bewerbung Berlins um die Austragung der Olympischen Sommerspiele 2036?

Antwort zu 5.:

Der Senat von Berlin hat eine etwaige Berliner Bewerbung zur Ausrichtung der Olympischen Spiele 2036 bisher nicht diskutiert.

6. Wird sich Berlin für die Austragung der Olympischen Sommerspiele 2036 bewerben?

Antwort zu 6.:

Siehe Antwort zu 1.

Berlin, den 2. April 2019

Der Regierende Bürgermeister
In Vertretung

Christian Gaebler
Chef der Senatskanzlei